

Veranstalter

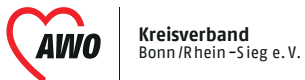
Das Sozialpsychiatrische Kompetenzzentrum Migration Südliches Rheinland (SPKoM Südliches Rheinland) wird vom Landschaftsverband Rheinland gefördert. Es hat zum Ziel, die Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) in der Stadt Bonn, dem Kreis Euskirchen und dem Rhein-Sieg-Kreis dabei zu unterstützen, ihre Angebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte besser zugänglich zu machen und Prozesse der Interkulturellen Öffnung in den Einrichtungen zu unterstützen.



Ansprechpartnerin:
Ligita Werth

Theaterplatz 3
53177 Bonn
Telefon 0228 – 850 277 56
spkom@awo-bnsu.de
www.awo-bnsu.de/spkom

Träger:



www.awo-bonn-rhein-sieg.de

Gefördert vom:



www.lvr.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Konferenzraum
Schumannstraße 9
53721 Siegburg

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 12.11.2015 per E-Mail an:

spkom-fachtagung@awo-bnsu.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anfahrt

Von der A560 Abfahrt St. Augustin Richtung Siegburg in die Bonner Straße. Am Kreishaus rechts Richtung Hennef. In ca. 400m rechts in die Schumannstr.



Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum Migration
Südliches Rheinland



EINLADUNG

FACHTAG

MIGRATION & HOMOSEXUALITÄT

Donnerstag,

19. November 2015

15.00–17.30 Uhr



Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Thematik

Zwischen fünf und zehn Prozent der Weltbevölkerung sind homosexuell. Nach dem Stand der heutigen wissenschaftlichen Forschung ist Homosexualität ein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal.

Die Lesben und Schwule werden weltweit, auch in Deutschland, jedoch in unterschiedlichen Formen diskriminiert.

Homosexuelle mit Zuwanderungsgeschichte sind oft von Mehrfach-Stigmatisierungen betroffen. Sie erleben Ablehnung, Diskriminierungen und durchaus Rassismus nicht nur in ihren Herkunftsgemeinschaften, sondern auch in der deutschen Gesellschaft.

In der schwullesbischen Gemeinde wiederum gibt es für die besonderen Belastungen und Lebenssituationen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nicht immer Verständnis.

Ziel des Fachtages ist es, die Fachleute für dieses Thema zu sensibilisieren und die Besonderheiten des Beratungssettings darzustellen.

Die Referent_innen werden in Ihren Vorträgen einen Einblick in die Situation der homosexuellen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Welt und hier vor Ort geben.

Empfehlenswert für alle Fachleute, die in der Beratung/Behandlung/Begleitung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte tätig sind.

Programm

15.00 Uhr
Begrüßung Ligita Werth

15.10 – 15.20 Uhr
Grußwort
Betriebsleiterin Eingliederungshilfe/Arbeit
AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Katja Ruiters

15.20 – 16.05 Uhr
Die rechtliche und soziale Situation von
Lesben und Schwule in aller Welt. Ein
Überblick
Klaus Jetz

16.05 – 16.15 Uhr
Pause

16.15 – 17.00 Uhr
Vom offenen Treff baraka bis in die Integrationsagentur.
Gestaltung eines Beratungssettings zu
Fragen der sexuellen Identität bei
Migrant_innen und Flüchtlinge
Frau Gema Rodríguez Díaz

17.00 – 17.25 Uhr
Diskussion

17.25 – 17.30 Uhr
Abschluss

Referent_innen

Herr Klaus Jetz
Geschäftsführer des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland LSVD, Köln

Frau Gema Rodríguez Díaz
Integrationsagentur und Koordinatorin
von baraka - a place for international
lesbians, gays & friends, rubicon. e.V.,
Köln

